

Köln, den 22. Juni 2021

Auf einen Blick

Geschäftsbericht 2020 des Deutschen Komitee für UNICEF

Das Deutsche Komitee für UNICEF hat im Jahr 2020 Einnahmen in Höhe von 138,3 Millionen Euro erzielt. Hierdurch konnte die weltweite Programmarbeit des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen mit rund 107,2 Millionen Euro unterstützt werden. Zu diesem sehr guten Ergebnis haben mehr als 530.000 aktive Spenderinnen und Spender in Deutschland beigetragen. Die regelmäßigen Beiträge aus über 302.000 UNICEF-Patenschaften machten rund 46,6 Millionen Euro aus. Dank dieser regelmäßigen Spendenbeiträge kann UNICEF Kinder in Notsituationen flexibel, langfristig und wirksam unterstützen.

Die große Hilfsbereitschaft in Deutschland ermöglichte es UNICEF im vergangenen Jahr unter anderem, lebensrettende Hilfe in Kriegs- und Krisengebieten wie Jemen, Südsudan, Syrien oder Bangladesch sicherzustellen. Die Einnahmen in 2020 liegen trotz der Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie deutlich über denen des Vorjahres (126,21 Millionen Euro). Die Kosten für Verwaltung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Werbung in Deutschland betragen – gemäß den Kriterien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) – 16 Prozent. Ein zusätzlicher Finanzbericht ergänzt den Geschäftsbericht 2020.

Gerechte Chancen für jedes Kind

Im vergangenen Jahr hat UNICEF Deutschland für die weltweite UNICEF-Hilfe für Kinder insgesamt 107,16 Millionen Euro bereitgestellt. UNICEF ist weltweit in über 190 Ländern im Einsatz und hilft, dass Kinder gut versorgt werden, zur Schule gehen können und vor Gewalt geschützt sind. 3,32 Millionen Euro wurden für die satzungsgemäße Programm- und Kinderrechtsarbeit in Deutschland eingesetzt.

- **Überleben und Entwicklung:** Mit Spenden aus Deutschland wurde zum Beispiel die Verbesserung der Wasser- und Gesundheitsversorgung für die ärmsten Familien unterstützt – unter anderem in Afghanistan, Äthiopien, Burundi, Haiti und der Demokratischen Republik Kongo.
- **Bildung:** Bessere Bildungschancen erhielten Kinder in Afghanistan, Bangladesch, Liberia, Madagaskar, Malawi und Nepal – unter anderem durch Schulmaterial und die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern.
- **Ernährung:** In Ländern wie dem Südsudan, in Somalia, in der Demokratischen Republik Kongo sowie der Zentralafrikanischen Republik ermöglichten Spenden lebensrettende Hilfe für mangelernährte Kinder.
- **Kinderschutz:** UNICEF Deutschland hat zudem den Schutz von Kindern vor Gewalt in Indien, den Kampf gegen Genitalverstümmelung von Mädchen in Gambia sowie Programme gegen Ausbeutung von Kindern auf den Philippinen gefördert.

Nothilfe-Einsätze 2020

Die Covid-19-Pandemie hat bestehende Notlagen 2020 verschärft und zu einer umfassenden Krise der Kinderrechte geführt, die die Gesundheit, die Schulbildung und das Wohlergehen der Kinder in weiten Teilen der Welt nachhaltig bedroht. UNICEF ist weltweit im Einsatz und sorgt in Krisenregionen für Trinkwasser, therapeutische Zusatznahrung und medizinische Grundversorgung. Rund um den Globus setzt sich UNICEF dafür ein, dass gerade die am meisten benachteiligten Kinder faire Chancen erhalten – dass sie zur Schule gehen können, sichere Orte zum Spielen haben und psychosoziale Hilfe bekommen.

- Dank der Spenden aus Deutschland konnte UNICEF wichtige Hilfsgüter liefern – darunter Schutzkleidung, Hygieneartikel, Sauerstoffgeräte und Corona-Tests.
- Spenden aus Deutschland haben Hilfe für Kinder im Krieg und auf der Flucht ermöglicht, beispielsweise in Syrien und der Demokratischen Republik Kongo.
- Im umkämpften Jemen konnte UNICEF sauberes Trinkwasser und medizinische Hilfe für Kinder bereitstellen.

Engagement für Kinder und ihre Rechte

Rund 8.000 ehrenamtlich Engagierte waren im letzten Jahr bundesweit für UNICEF aktiv. Dazu gehören Erwachsene in 88 Arbeitsgruppen, Jugendliche in 61 JuniorTeams sowie Studierende in 64 Hochschulgruppen. Mit unermüdlichem Einsatz unterstützten sie 2020 die Straßenmalaktion #wiestarkwäredasdenn zum Weltkindertag, die Corona-Solidaritätsaktionen #TeamMenschheit, den Weihnachts-Spendenaufruf #daskannstdu sowie die Kampagne #NiemalsGewalt.

2020 hat UNICEF Deutschland darüber hinaus seine politische und programmatische Arbeit weiterentwickelt. Mit einem öffentlichen Appell und in medialen und politischen Stellungnahmen setzte sich UNICEF für die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz ein. UNICEF nutzte auch die deutsche EU-Ratspräsidentschaft, um Kinderrechte politisch zu stärken. Mit den Initiativen Kinderrechte-Schulen sowie Kinderfreundliche Kommunen hilft UNICEF Deutschland, die Kinderrechte auf lokaler Ebene umzusetzen.

EINE SPENDE VON 100 EURO SETZT UNICEF DEUTSCHLAND SO EIN:



Quelle: UNICEF-Geschäftsbericht 2020

Transparenz

UNICEF Deutschland trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und wurde mehrfach für vorbildliche Unternehmensführung und Transparenz ausgezeichnet – so durch das Beratungsunternehmen Phineo. Beim Transparenzwettbewerb von PricewaterhouseCoopers wurde UNICEF wiederholt für vorbildliche Berichterstattung ausgezeichnet.

Den Geschäftsbericht 2020 und den ausführlichen Finanzbericht finden Sie unter www.unicef.de/gb2020. UNICEF-Pressestelle: 0221/ 93650-315 oder presse@unicef.de.